

PRESSEMITTEILUNG

31.10.2011
Vie/ki
Dw.: - 233
Fax : - 451370

Mindestlohn: NRW Unternehmer lehnen CDU-Pläne ab Dr. Luitwin Mallmann sieht Angriff auf Tarifautonomie und Verstoß gegen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft

Für die nordrhein-westfälischen Unternehmer ist „die Kehrtwende der CDU in Sachen Mindestlohn überraschend und sachlich nicht nachvollziehbar“. Der Hauptgeschäftsführer der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen (unternehmer nrw), Dr. Luitwin Mallmann erklärte am Montag in Düsseldorf: „Ein derartiger allgemeiner Mindestlohn, der weder branchen- noch regionalspezifische Besonderheiten berücksichtigt verstößt gegen die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft und ist ein Angriff auf die Tarifautonomie. Dafür haben wir kein Verständnis“.

Wenn dann noch die Vorgabe gemacht werde, so Dr. Mallmann, dass sich dieser Mindestlohn am Tariflohn der Zeitarbeit orientieren solle, handele es sich um eine politische Vorgabe. Sie werde im Falle ihrer Verwirklichung eine erhebliche Anzahl von Arbeitsplätzen vernichten. Außerdem übersehe die CDU, dass in den vergangenen Monaten auch mit DGB-Gewerkschaften niedrigere tarifvertragliche Löhne als in der Zeitarbeit vereinbart worden seien.

Nachvollziehbar sei, dass die CDU Lücken im Tarifsysteem schließen wolle. Dies könne in Regionen, in denen kein Tarifvertrag für einzelne Branchen existiere auch durch eine Kommission der Tarifparteien geschehen. Dabe seien aber zwingend bestehende regionale Unterschiede zu beachten. Eine Unterscheidung zwischen Ost und West greife hier viel zu kurz. „Es darf nicht alles über den gleichen Leisten geschlagen werden. Löhne, die in wirtschaftlich starken Gebieten verkraftbar sind, führen in strukturschwachen Regionen zu Arbeitslosigkeit. Des gelte insbesondere für Langzeitarbeitslose und Geringqualifizierte“, sagte Dr. Luitwin Mallmann.

Jahrelang sei die CDU aus guten Gründen gegen einen allgemeinen Mindestlohn eingetreten. An der Richtigkeit dieser Gründe habe sich bis heute nichts geändert.

Mit freundlichen Grüßen
E. Vietinghoff
unternehmer nrw